

Es ist Zeit für das Finale

Der Systemwechsel kommt jetzt wirklich

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-03-05, **Update 2 in Blau**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Mit dem Systemwechsel kommt jetzt das radikale Aufräumen.

Es ist Zeit für den Systemwechsel, 2.3.

Eine ganz wichtige Quelle hat am 24.2. diese Leserschaft geschickt, die ich auf der Seite Systemwechsel publiziert habe, ich kommentiere hier ausführlicher und abschnittsweise:

Infos zum Systemwechsel:

Ohne jetzt das Kommende genau am Tag der Ermordung von Iulius Gaius Caesar (Iden des März, d.h. 15.03.44 BC) festmachen zu wollen, kann doch im Moment (Ende Februar 2018) folgendes konstatiert werden:

Das kann durchaus dieser Tag sein, ich glaube aber eher nicht, dass man uns diesen Tag zur Publikation vorher bekannt gibt. Man sollte es eher mit Q halten, was dieser am 26. Februar gepostet hat: „Within the next 21 days BIG BIG BIG HAPPENINGS are going to take place. Q“. Aber man hat mich wieder davon informiert, dass man uns kurz vorher informieren wird. Sehr wahrscheinlich kommt der Crash noch im März 2019. Ganz sicher ist es aber nicht.

1. Der «Terroranschlag» der Systembüttel auf hartgeld.com und andere alternative Medien zeigt die enorme Nervosität der führenden Etagen der Noch-Regierenden, nicht nur in DACH. Sie spüren, dass etwas Grosses bevorsteht und sie die Kontrolle darüber nicht haben – und damit alles (Position, Macht, Reichtum, Schweinereien et al.) verlieren werden, vermutlich sogar ihre erbärmliche Existenz.

Die selbe Quelle meint, dass sehr hohe Tiere, möglicherweise aus der Politik hinter den Polizei-Aktionen gegen mich stecken. Die Quelle schreibt AM. Heisst das Angelika Merkel? Diejenigen, die das angeordnet haben, müssen eine sehr hohe formale Position haben. Vermutlich kommt das aus Deutschland. Dann wäre es die ureigene Aufgabe der österreichischen ÖVP/FPÖ-Bundesregierung, sowie des Staatsapparats, die eigenen Staatsbürger vor solchen Übergriffen aus dem Ausland zu schützen.

2. Die «gilets jaunes» in Frankreich geben keine Ruhe – was auch immer der in die Position des Staatspräsidenten gehieften Möchtegern unternimmt. Wobei hier die Rollen bereits gedreht haben: der «Staat» verhält sich gegenüber seinen (zu beschützenden) Zivilisten wie eine brutale Räuberbande gegenüber Unschuldigen. Nö, Macrönchen, so haben wir nicht gewettet.

Es stimmt, die Gelbwesten geben keine Ruhe, aber sie erreichen in Wirklichkeit auch nichts. Ausser, dass uns Macron als brutaler Diktator gezeigt wird.

3. Der BREXIT droht zusammen mit den politischen und finanziellen Verwerfungen seitens Italien und Ungarn zur hochprozentigen Sprengkapsel der EU zu werden. Junkie freut sich schon.

Ich weiss, dass die Brexit-Volksabstimmung durch Geheimdienste vorbereitet wurde. Damit wurde uns gezeigt, wie unpopulär die EU beim britischen Volk ist – nicht nur dort. Italien und Ungarn dürften auch kurz vor dem EU-Austritt sein.

4. Der amtierende US-Präsident Donald J. Trump hat bereits einen Grossteil seiner Wahlversprechen an die US-Bevölkerung eingelöst – Details sind bei EpochTimes (Rubrik Weltpolitik) nachzulesen. Und dies trotz aller Blockaden, welche ihm von den DemokRatten und ihren willfähigen Leidmedien täglich vor die Füsse geworfen werden.

DT zeigt sich eindeutig als Präsident für das eigene Volk. Aber als Abrissbirne des Systems hat er sich noch nicht gezeigt. Dafür muss sich die demokratische Partei zusammen mit den Medien als Feinde des Volkes zeigen. Das ist sicher kein Zufall.

5. Die Nervosität steigt auch in den USA bei all denen, welche bald all ihrer Greueltaten überführt werden und teilweise bereits heute in den Genuss ihrer zukünftigen lebenslangen Gastfreundschaft auf der Insel Kuba geraten sind. Die teilweise ungeduldigen Zuschauer vergessen hier oft, welche Meisterleistung es ist, den ganzen Deep State (nicht nur in den USA) auf allen Ebenen zu identifizieren und auszumisten. Dies dauert halt seine Zeit – ist aber auf gutem Weg.

Damit ist Guantanamo Bay, kurz Gitmo gemeint. Laut Wissendem sollen dort schon 75000 Inhaftierte sein, siehe diesen Artikel von mir: „[Es wird aufgeräumt werden](#)“. Ja, es wird gerade aufgeräumt, wenn auch noch nicht bei uns. Bei uns wird das erst ab 2020 im neuen Kaiserreich geschehen. Mit ähnlichen Militärtribunalen, wie derzeit in Gitmo und anderen US-Locations.

6. Man mag von «Q» halten, was man will – die enorme tägliche Informationsflut, welche er zur Zeit in die Öffentlichkeit bringt, seine bewiesene Nähe zu Präsident Trump, die qualitativ hochstehenden Inhalte seiner Messages und seine rasch wachsende weltweite «Fangemeinde» zeigen, dass es sich hier keinesfalls um einen Fake-News-Kanal handelt, sondern viel mehr dahintersteckt. Die jüngsten Angriffe der Washington Post (Inhaber Jeff Bezos sic.) sowie die jüngste Blockade aller Q-nahen und den Leidmedien extrem ans Eingemachte gehenden Twitter-Accounts zeigen, dass «Q» mit seinem Narrativ die Lügen der DemokRatten und der Leidmedien zunehmend einer breiten Öffentlichkeit offenbart und sich die Szenarien rasch einer grossen Explosion nähern.

Wobei hier nicht darauf eingegangen werden soll, ob «Q» die Personifizierung des nach wie vor lebenden JFK jr. ist (Pech gehabt, Bill & Hillary) – und welche Rolle er im zukünftigen Amerika übernehmen könnte.

Das Problem mit Q ist das: seine Infos sind sehr kryptisch und wenn er zeitliche Vorhersagen macht, passiert meist nichts. Manche Stimmen meinen, er ist JFK jr, den die Clintons umbringen wollten. Er soll aber am Leben sein und wird vermutlich der kommende King of North America.

7. Einige Insiderquellen deuten an, dass der Systemwechsel bald weltweit sichtbar wird. Ob es nun tatsächlich die Finanzverwerfungen sein werden, welche die neue Wirklichkeit in jede Stube tragen oder andere, weltweit erkennbare Ereignisse, sei für den Moment dahingestellt. Tatsache ist jedoch, dass dieser Systemwechsel einerseits als das grösste Unterfangen seit Beginn unserer heutigen Zivilisation in die Geschichte eingehen und andererseits alle Menschen bis hin zur «Omi hinter dem Ofen» betreffen wird – unabhängig davon, ob und wie weit man sich mit dem Kommenden auseinandergesetzt hat. Diejenigen, welche die Warnungen von hartgeld.com ernstnehmen und sich vorbereitet haben, werden es um das Tausendfache einfacher haben, die neue Wirklichkeit anzunehmen und zu verinnerlichen. Die anderen werden als die «durch den Sozialismus Verblendeten» in die Geschichtsbücher eingehen – und die Schuldigen auf allen Ebenen, die mit «Dreck am Stecken», werden unabdingbar der universellen richterlichen Gerechtigkeit zugeführt werden.

*Wie Iulius Caesar am 10. Januar 49 BC vor der Überquerung des Rubicon sagte: **lacta alea est** – die Würfel sind gefallen. Soon coming to a theater near you.*

Diese Quelle hat Zugang zum Headquarter des Systemwechsels, welches sich in den Marine Baracks in Washington DC befindet. Ich nehme an, sie weiss sicher zeitlich mehr, als sie in dieser Leserschrift andeuten darf. Ich nehme an, wir sehen diesen Finanzcrash und alles, was mit ihm mitkommt noch im März 2019. Nach vielen Verschiebungen. Kurz vorher sollten wir noch eine Warnung bekommen.

Warnung vor Wichtigtuern:

Manchmal melden sich Zusender, die vorgeben, wichtige Insider-Infos zu haben. Gestern kamen einige solche Mails von einem „Mitarbeiter“. Ich habe das von meinen Quellen prüfen lassen. Es ist nichts dran. Man muss sehr aufpassen und alles auf Plausibilität prüfen. Manchmal schicke ich solche Sachen, die interessant klingen, zur Beurteilung an einige Leser.

Wer schon lange das Sagen hat

Ich sehe die Polizeiaktionen gegen mich als eine Art von „Betriebsunfall“ oder Aktion von Idioten. Siehe das vom Wissenden in diesem Artikel von mir: „[Man will Hartgeld.com weg haben](#)“. Als ein wildes Herumschlagen von hohen Systemlingen, kurz bevor es Zeit für die Zyankalikapseln wird, wie eine Quelle meint. Laut dem Wissenden hat es ohnehin schon Selbstmorde unter diesen Systemlingen gegeben. Es sind auch Gerüchte reingekommen, wonach man an die neuen Herrscher ran möchte. Ja, nehmt diese Kapseln gleich. Ihr Idioten seid dümmer als dumm.

Auszuschliessen ist natürlich nichts, aber es ist unwahrscheinlich. Dafür sorgt ein System von Politiker-Erpressungen, das schon seit Jahrzehnten läuft. Der Wissende hat das sehr gut beschrieben. Man sehe sich dieses Video über das Begräbnis von Otto von Habsburg an: „[Kaiserhymne - Requiem für Otto von Habsburg. Trauergottesdienst in Wien, 16. Juli 2011AD](#)“. Das war ein richtiges Kaiserbegräbnis, denn Otto war der älteste Sohn und damit Thronfolger des früh verstorbenen, letzten österreichischen Kaisers Karl. Es marschierten Uniformierte aus allen früheren Kronländern auf. Dieser Zug durch die Innenstadt von Wien dauerte Stunden.

Klarerweise durfte auch das Abspielen der Kaiserhymne im Stephansdom nicht fehlen. Vom Altar aus gesehen links sassen die Habsburger, rechts alle anderen Gäste. Einigen roten Politikern (Fischer, Faymann, Häupl) sah man echt an, dass sie hinbefohlen wurden. Die Kaiserhymne sangen sie nicht mit. Ich nehme an, nicht nur die Habsburger wissen, womit man diese Politiker kontrolliert. Viele andere Adelige sicher auch. Mir hat einmal ein Intimus der Habsburger alles bestätigt, was ich über Politiker-Erpressungen wusste. Das ist in diesen Kreisen also alles breit bekannt. Der rote ORF musste live übertragen, warum wohl?

Ein guter Teil des verbleibenden Staatsapparats und des Sicherheitsapparats dürfte schon seine Briefings für die neue Zeit bekommen haben. Ich habe im Dezember 2018 ein Beispiel gebracht: „[Gold, die Jahrtausendchance](#)“. Wer bleiben darf, oder eine neue Position bekommt, dürfte das schon wissen.

Dass Otto von Habsburg seinen Wohnsitz in Bayern hatte und viele Jahre für die CSU EU-Abgeordneter war, ist sicher auch kein Zufall. Beide von seinen Söhnen sehen wir hoffentlich bald als Kaiser wieder. Es war auch aus der Not geboren, da Otto von Habsburg erst kurz vor 1970 wieder nach Österreich reisen durfte. Vorher haben das die Sozialisten in der Regierung verhindert. Diese haben sogar Grossdemos und Streiks veranstaltet, als er wieder einreisen durfte. Die Angst der Sozialisten damals vor den Habsburgern war mindestens so gross, wie der Hass der Habsburger auf die Sozialisten. Sie vergessen nicht. Sie vergessen nicht, dass Kaiser Karl 1918 praktisch mittellos aus der Hofburg in Wien geworfen wurde. Sie vergessen auch nicht, was die Sozialisten mit seinem Sohn und Thronfolger Otto gemacht haben. Entsprechend hart wird die Abrechnung mit dem Sozialismus aller Schattierungen ausfallen.

Reiner Hochverrat

Inzwischen habe ich herausgefunden, warum die Hausdurchsuchung bei mir wirklich war. Es ging gar nicht um angebliche Verhetzer, sondern um Quellen aus dem Sicherheitsbereich in Deutschland, an die man rankommen möchte. Ich sage nur: viel Glück: viel davon gibt es auf meinen Datenträgern, die ihr Vollidioten beschlagnahmt habt, ohnehin nicht.

An alle österreichischen Polizeibüttel, die da mitgemacht haben: ihr habt euch des Hochverrats für eine fremde Macht schuldig gemacht. Darauf steht derzeit 20 Jahre Haft.

Die derzeitige, österreichische Bundesregierung, bestehend aus Bundeskanzler, Vizekanzler und Innenminister habe ich bereits davon informiert, dass sie gegen euch Hochverräter vorgehen soll.

PS: das Waffenverbot gegen mich ist auch nur ein Vorwand, um die Beschlagnahme meiner Datenträger zu rechtfertigen. Der Wissende meint, dass ihr damit euer eigenes Todesurteil unterzeichnet habt. Wer Hausdurchsuchungen für fremde Mächte durchführt, muss so bestraft werden.

Update 1 – der Amtseid, 3.3.

Polizisten, egal ob uniformiert oder in Zivil sind sichtbare Vertreter der Staatsmacht. Daher sind sie fast immer Beamte. So haben sie einige Vorteile, wie Unkündbarkeit, ein in der Regel höheres Gehalt als Angestellte und eine bessere Altersversorgung. Der Preis dafür ist absolute Loyalität zum heutigen Staat und seinen Staatsbürgern. Sie haben einen Treueeid zu leisten. Laut Wikipedia: Angelobung:

Eine Angelobung erfolgt auch innerhalb der österreichischen Beamtenschaft. Binnen vier Wochen nach Beginn des öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses hat der Beamte folgende Angelobung zu leisten:

„Ich gelobe, dass ich die Gesetze der Republik Österreich befolgen und alle mit meinem Amte verbundenen Pflichten treu und gewissenhaft erfüllen werde.“

Diese Formel ist nach § 7 Abs. 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes (BDG) geregelt. Die Angelobung wird in den Reihen der Polizei in letzter Zeit verstärkt auch in der Öffentlichkeit durchgeführt

Hausdurchsuchungen im Auftrag fremder Mächte sind mit dieser Eidesformel sicher nicht vereinbar. Diesen Amtseid haben auch die Mitglieder der österreichischen Bundesregierung zu leisten, die hier primär als Aufseher zu sehen sind. Besonders betrifft es hier Vizekanzler und Beamtenminister Strache sowie Innenminister Kickl. Sie sind nicht nur Aufsichtsorgane, sondern auch vorbereitete Wissende. Ich will nicht mehr schreiben.

Zum Abschluss noch ein guter Rat von den „kaiserlichen Quellen“:

@ Mitletende Polizei: Kauft euch von eurem kärglichen Beamtensold zumindest noch ein paar Unzen Silber. Wie wollt ihr sonst eure Verteidiger bezahlen?

So kärglich dürfte der Beamtensold gar nicht sein. Aber auch vor den kommenden Militärtribunalen dürften gute Strafverteidiger mehr als nützlich sein. Schliesslich geht es dabei um Leben oder Tod. Und die Verteidiger wollen sicher hartes Geld für ihre Dienste haben. Den Euro gibt es dann nicht mehr.

Update 2 – Das Finale kommt jetzt, 5.3.

Am 4.3. kommentierte ich unter den Cartoons das:

Ich sage nur: bereitet euch wirklich auf den 15. März als Crash Tag vor. Lest meinen aktuellen Artikel. Normalerweise erfahre ich von den Messengern meiner Quellen, von wo das stammt. Auch wenn ich es nicht publizieren darf. Bereitet euch darauf vor, nur mehr bis Ende kommender Woche einkaufen zu können.WE.

Das dürfte jetzt so kommen. Ob der 15. 3. 2019 wirklich der Crash-Tag werden wird, möglich wäre es. Es ist ein Freitag. Im Headquarter der Systemwechsler soll hektische Betriebsamkeit herrschen. Alles, was ich an Infos reinbekomme, kann ich nicht publizieren, vielleicht etwas andeuten. Das Timing des Systemwechsels muss jetzt feststehen, und recht viele Personen dürften es wissen. Schliesslich müssen sie ihre eigenen Organisationen darauf vorbereiten.

Die eigenartige Trump-Reise nach Hanoi:

Ende Februar fand in Vietnam ein eigenartiger Gipfel zwischen US-Präsident Trump und dem nordkoreanischen Diktator Kim Jong-Un statt. Hier ein Artikel des Nachtwächters dazu: [„Ein seltsamer Gipfel“](#). Auf Trumps Hin-und Rückreise gab es insgesamt 3 Zwischenlandungen, angeblich zum Auftanken.

Mehrere Quellen berichten, dass der Zweck von Trumps Reise ein ganz anderer war: letzte Absprachen mit hohen Offizieren in der Air Force One bei den Zwischenstopps. Dieses Flugzeug ist auch ein abhörsicherer Hochsicherheitsraum. Etwas Ähnliches fand kürzlich auf der Ramstein Air Base in Deutschland statt.

Auch wenn der Gipfel von Trump am 2. Tag abgebrochen wurde, Kim bekam für seine Kooperation eine Kompensation, die ihm sein zukünftiges Überleben garantieren soll. Was es ist, darf ich nicht schreiben. Auch deswegen kam er auf dem Landweg mit seinem Panzerzug. Auch das ist unter Insidern offenbar recht breit bekannt.

Ein neuer Goldstandard kommt:

Anfang März gab es auf Connectiv diesen Artikel [„Eilmeldung! Epochaler Leak: Rückkehr zum Goldstandard am 29. März! Das heimliche Komplott der Zentralbanken!“](#):

Die renommierte italienische Finanzzeitung „Il Sole 24 Ore“ (das ist in etwa das „Handelsblatt“ von Italien) hat ein Dokument zugespielt bekommen, das eine Bombe für die globalen Finanzmärkte der Welt ist. Die Zentralbanken der Welt haben nicht ohne Grund in den letzten Jahren fieberhaft Gold gekauft und gehortet und in ihre eigenen Tresore zurückgeholt. Mit dem Tag des Brexits werden die Zentralbanken weltweit eine Art Goldstandard einführen: Gold wird offiziell wieder Geld, wie es vor Bretton Woods war, bevor Präsident Nixon den Goldstandard beendete. Das alles hat hinter verschlossenen Türen stattgefunden. Bis jetzt, wo die „Il Sole 24 Ore“ das Papier in die Hände bekommen hat. Wir geben hier den Sachverhalt wieder, wie wir ihn in mehreren seriösen, italienischen Quellen gefunden haben. Weder im englischsprachigen Raum, noch französischsprachigen und schon gar nicht deutschsprachigen Raum haben wir das gefunden.

Dass ein neuer Goldstandard kommt, wissen wir schon lange. Dieses Leck an die italienische Zeitung ist wohl auch kein Zufall. Sollte der Crash um die Monatsmitte kommen, dann würde das zeitlich passen.

Jetzt noch ein Wort zu den Hausdurchsuchern. Die Leser spekulieren, wer die Aktion in Auftrag gegeben hat: Angela Merkel und Aussenminister Maas werden genannt. Ich bin da aber skeptisch. Meine wichtigsten Quellen stufen das als Hochverrat ein. Eine Quelle schreibt von „hangmans noose“, also der Galgenstrick, der euch erwartet. Der Wissende meint, dass ihr euer Todesurteil unterschrieben habt. Handelt rasch, um das abzuwenden. Auch die derzeitige, österreichische Bundesregierung. Noch bevor das grosse Chaos ausbricht, möchte ich alles zurückhaben.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.